

Alkener Schützen feierten ihre Majestäten

Traditionell am dritten Sonntag im Juli feiern die Alkener Sebastianus Schützen bei strahlendem Sommerwetter ihr alljährliches Schützenfest. Mit der Gefallenenehrung und dem Kirchgang begann der Festtag. Nach dem Wortgottesdienst konnte dann die Brudermeisterin Jutta Bollinger die neuen Majestäten proklamieren. Zum ersten Mal gab es einen Bambiniprinzen, besser eine Bambiniprinzessin. Lilli Stöcklein setzte sich gegen ihre Konkurrenz durch. Bei den Schülern war Jannik Behnke erfolgreich und bei den Jungschützen siegte Kathrin Barthelmes. Die Bruderschaft wird im Schützenjahr 2018/2019 von der Damenkönigin Elke Stöcklein angeführt, da kein Schütze die Würde des Königs auf sich nehmen wollte. Besonders erfreut war die Bruderschaft, den Diözesankönig Manfred Luckas begrüßen zu können. Da er in unserem Bezirk zu Hause ist, war die Anreise nicht allzu groß. Im Anschluss an den Kirchgang setzte sich der Festzug durch den Ort in Bewegung. Sowohl die Bruderschaften aus Boppard, Burgen, Emmelshausen und Rödelhausen als auch befreundete Bruderschaften aus Gondorf und Kattenes reihten sich ein und marschierten mit bis zum Schützenplatz im Alkener Bachtal. Dort hatten die Schützenschwestern und Schützenbrüder alles sorgfältig vorbereitet, sodass kein Gast hungrig oder durstig bleiben musste. Der Nachmittag bot Gelegenheit, an den verschiedenen Schießwettbewerben teilzunehmen. Und am frühen Abend konnte der Schießmeister etliche Pokale übergeben. Ein besonderes high-light hatte noch der Jungschützenmeister für die Bambinis. Sie hatten beim Diözesan-Jungschützentag die Mannschaftswertung für sich entscheiden können und nun gab es die Urkunden dafür.

